



## PRESSEINFORMATION

### Lichtaktion „Das Kunstareal verbindet“

Mit einer Lichtinszenierung der besonderen Art präsentiert sich das Kunstareal München in diesem Winter. Von 4. Dezember bis 14. Februar 2021 laden täglich von 16.30 bis 22 Uhr faszinierende Licht- und Videoinstallationen zu einem kulturellen Spaziergang vom Königsplatz bis zu den Pinakotheken ein. So lässt sich auch in Zeiten von Corona mit ausreichend Abstand entspannt und sicher das Kunstareal erleben. Die exklusiv für das Kunstareal entworfene Lichtaktion ist ein Projekt der Landeshauptstadt München und wurde mit der Münchner Videokünstlerin Betty Mü, der Agentur WE ARE VIDEO, Gastkünstlern und dem Kulturreferat / Technik umgesetzt – in Zusammenarbeit mit dem Kunstareal München.

Das Kunstareal München umfasst 18 Museen und Ausstellungsräume, international renommierte Hochschulen und eine Vielzahl an Kulturinstitutionen. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden „Das Kunstareal ist mit seinen Museen und Hochschulen einer der wichtigsten Kulturstandorte Europas. Die Lichtaktion wird diese einmalige Verbindung von Kunst, Kultur und Wissen in den nächsten Wochen zum Leuchten bringen, künstlerisch in Szene setzen und den Passantinnen und Passanten in der Winterzeit ein interessantes und abwechslungsreiches Lichterlebnis bieten.“ Der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler: „Kunst und Kultur müssen vor allem auch in dunklen Stunden präsent sein. Die Menschen brauchen sie dann mehr denn je. Die Lichtaktion im Kunstareal trägt dazu bei: Unter freiem Himmel holt sie die Menschen trotz der Pandemie ins Kunstareal, wirbt für dessen vielfältiges Kulturangebot und begeistert mit kreativen Highlights. Sie bringt das Kunstareal im wahrsten Sinne des Wortes zum Strahlen.“ Die Videokünstlerin Betty Mü hat den Auftrag zur Lichtgestaltung des Areals bei einem Einladungswettbewerb der Landeshauptstadt München gewonnen. Die eingereichten Bewerbungen wurden von einer Fachjury ausgewertet, das Ergebnis von der Steuerungsgruppe Kunstareal bestätigt.

Im Mittelpunkt der Lichtaktion steht Betty Müs Installation **Inside | Out** an drei Orten des Kunstareals. Video-Projektionen an der Nordfassade der Pinakothek der Moderne, über dem Eingang des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst und an den Staatlichen Antikensammlungen am Königsplatz zeigen abstrahierte Aufnahmen von Exponaten aus Museen des Kunstareals, Außenansichten der Häuser und des Areals selbst, die zu einem fast meditativen Zuschauen einladen. „Die Installation ist eine Einladung zu einer Reise durch das Kunstareal“, so Betty Mü, „bei der wir seine vielfältigen und reichen Schätze von innen nach außen bringen, um die kulturelle Vielfalt des Kunstareals München gerade in dieser besonderen Zeit widerzuspiegeln und zu beleuchten.“ Der Referent für Arbeit und Wirtschaft Clemens Baumgärtner, in dessen Referat die

Lichtaktion initiiert wurde: „Es freut mich sehr, dass wir den Menschen in diesen herausfordernden Zeiten ein coronakonformes Lichtelebnis der besonderen Art anbieten können, das nicht nur unterhält, sondern auch auf eine interessante künstlerische Weise die Vielfalt des Kunstareals nach außen und näher bringt. Ich hoffe, dass es das Infektionsgeschehen bis Februar wieder erlaubt, dass auch Gäste nach München reisen können, um diese besondere Lichtaktion zu erleben.“ Das Kulturreferat unterstützt die Lichtaktion mit seinem Team Veranstaltungstechnik und trägt damit wesentlich zum Gelingen bei. Kulturreferent Anton Biebl: „Betty Mü ist bekannt durch ihre Videoarbeiten, Installationen und Gestaltungskonzepte, die in Clubs, im Theater, auf Events, bei Festivals und im öffentlichen Raum zu sehen sind. Damit ihre beeindruckenden Bildideen für das Kunstareal auch perfekt umgesetzt werden können, unterstützen wir die Aktion im Kunstareal mit unserem Team Veranstaltungstechnik.“

Neben **Inside | Out** wird die Lichtaktion durch weitere Inszenierungen das Kunstareal in seiner räumlichen Gesamtheit neu sicht- und erlebbar gemacht. So strahlen Lichtbeams von Dach zu Dach über das gesamte Areal hinweg und verbinden die einzelnen Häuser optisch miteinander. Fast alle Fassaden der Museen werden in einheitliches Licht gesetzt. Auf der Wiese südlich der Alten Pinakothek liegen achtzehn Lichtkugeln, sie stehen für die achtzehn Museen und Ausstellungenräume des Kunstareals. In einem Lichtwald an der Barer-/Ecke Theresienstraße schaffen sanft pulsierende Lampen eine effektvolle Stimmung in der sonst sehr dunklen Umgebung. Am Museum Brandhorst kann man ein Spiel von Lichtstäben beobachten. Der Innenraum der Propyläen wird mit einer Lichtinszenierung in Szene gesetzt. Ab Januar 2021 werden bei der Video-Projektion **Blick | Wechsel** Gesichter von bekannten Gemälden der Alten und Neuen Pinakothek aus der Ostseite des Gebäude schauen. Die Lichtaktion „Das Kunstareal verbindet“ ist frei zugänglich. Teile der Videoinstallationen werden von Zeit zu Zeit ausgetauscht, um erneut zum Entdecken einzuladen.

### **Betty Mü und WE ARE VIDEO**

Betty Mü hat sich in den vergangenen zwei Dekaden international einen Namen als Pionierin der digitalen Videokunst gemacht. Gemeinsam mit ihren langjährigen Partnern Raphael Kurig und Christian Gasteiger gründete sie die Agentur für digitale Realitäten WE ARE VIDEO. Die drei Künstler vereinen Know-how und Kompetenzen aus den Bereichen Video-, Veranstaltungs- und Lichtdesign sowie interaktiven und immersiven Installationen für Theater, Kunst und Kultur. Bei ihren Projekten verbinden sie Kunst mit neuesten Technologien, um Erlebnisse zu schaffen, die die Betrachterinnen und Betrachter oft einbeziehen und nicht selten selbst zu Akteuren werden lassen.

Informationen im Internet unter [www.kunstareal.de/lichtaktion](http://www.kunstareal.de/lichtaktion)

#lichtaktionkunstareal #kunstarealverbindet #kunstarealmuc #bettymue  
#wearevideo #einfachmuenchen